

INHALT

[Bundesministerin Ursula von der Leyen: Musizieren statt resignieren](#)
[BuJazzO: 41. Arbeitsphase unter Leitung von Ed Partyka in Trossingen](#)
[Spitze und Breite des Laienmusizierens in Bruchsal](#)
[SchoolJam – Bundesweites Schülerbandfestival](#)
[Impressum](#)

Bundesministerin Ursula von der Leyen: Musizieren statt resignieren

Bundesministerin **Ursula von der Leyen** bekräftigte bei der erstmaligen Verleihung des *Musikpreises 50+* die Kernbotschaft des Deutschen Musikrates, dass es nie zu spät sei, mit dem Musizieren zu beginnen: Jede und jeder könne jederzeit anfangen, sich noch den Traum des Erlernens eines Instrumentes zu erfüllen oder könne wieder beginnen, ein Instrument zu spielen und so Verschüttetes entdecken und neue Potentiale erfahren. **Ursula von der Leyen** ermutigte die ältere Generation, die Formel des lebenslangen Lernens zu beherzigen und diese auch mit der Musik auszukosten. Musizieren würde nicht nur Lebensfreude schenken, sondern auch Einsamkeit entgegenwirken. Es stünde dem Musikland Deutschland gut an, wenn die ältere Generation musizierte statt resignierte, so **Ursula von der Leyen**. Deshalb sei es wichtig, dass die Musikschulen in die Lage versetzt würden, auch und gerade für ältere Menschen bedarfsgerechten Unterricht anbieten zu können.

Mit der Initiierung des *Musikpreises 50+* hätte der Deutsche Musikrat das bisher wenig wahrgenommene Potenzial einer musizierenden älteren Generation der Öffentlichkeit gezeigt und würde dazu beitragen, dass in Zukunft noch mehr Menschen die Freude und den Reichtum des Musizierens für sich entdecken könnten.

Die Bundesministerin kündigte mit Verweis auf die *Wiesbadener Erklärung* des Deutschen Musikrates an, das Musizieren in den Mehrgenerationenhäusern stärker befördern zu wollen.

Im Rahmen der Verleihung des *Musikpreises 50+* wurden auch die Gewinner des Sonderpreises *Musizieren 50+ im Laienensemble* bekannt gegeben: Das Ensemble *Endlich Musigg*, deren 36 Mitglieder unter professioneller Anleitung von **Andreas Zöller** erstmals ein Instrument erlernt oder wieder neu angefangen haben, erhielt eine Melton B-Tuba Handy Nr. 18, gestiftet von **Gerhard A. Meini**, Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutschen Musikinstrumenten-Hersteller.

Der *Musikpreis 50+* wurde vom Deutschen Musikrat und dem Hessischen Rundfunk, hr4, zum ersten Mal vergeben.

Mehr Informationen zum *Musikpreis 50+* und zur *Wiesbadener Erklärung* unter www.musikpreis-50plus.de

BuJazzO: 41. Arbeitsphase unter Leitung von Ed Partyka in Trossingen

Abschlusskonzert am 09. März im Konzertsaal der Trossinger Musikhochschule

Das Bundesjazzorchester trifft vom 02. - 11. März 2008 erstmalig auf seinen neuen Dirigenten, **Professor Edward A. Partyka**, der die 41. Arbeitsphase dieser nationalen Jugend Big Band in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen leitet. Der Fokus von **Partykas** Programm liegt auf Musik von 1966 bis 2008, angefangen mit **Thad Jones** und Arrangements des *Thad Jones/Mel Lewis Jazz Orchestra*. Des Weiteren wird die "East Coast" Jazzgeschichte vorgestellt mit Stücken von **Bob Brookmeyer**, **Bob Mintzer**, **Jim McNealey**, **Maria Schneider** sowie Eigenkompositionen.

Bei der Arbeitsphase in Trossingen erhalten alle Teilnehmer eine gezielte und intensive Fortbildung

am Instrument, im Ensemble und in der Musiktheorie. Dafür steht ihnen ein Team von Professoren und Dozenten zur Seite: der Saxophonist **Oliver Leicht**, der Posaunist **Jim Pugh**, der Trompeter **Juraj Bartos**, der Gitarrist **Frank Möbus**, der Bassist **Marc Abrahams**, die Vokalistinnen **Efrat Alony** und **Dena DeRose**, der Schlagzeuger **Mario Gonzi** sowie der Pianist **Oliver Kent**. In den Reihen des BuJazzOs wird es unter anderem drei neue Trompeter geben.

Erstmalig werden Studierende des Studiengangs Jazz- und Populärmusik der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen an drei Tagen bei den Proben hospitieren: So können die angehenden Musiklehrerinnen und -lehrer Einblicke in die Arbeit des Bundesjazzorchesters gewinnen. Diese neue Zusammenarbeit äußert sich auch beim öffentlichen Abschlusskonzert am Sonntag, 09. März um 19.00 Uhr: Das BuJazzO präsentiert *Greetings from New York* im Konzertsaal der Trossinger Musikhochschule. Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) zeichnet das Konzert auf.

Auf die Arbeitsphase folgen weitere Konzerte und CD-Einspielungen, mit denen die Ergebnisse einem internationalen Publikum vorgestellt werden.

Das BuJazzO erfährt die Förderung vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, vom Westdeutschen Rundfunk, von der GVL und der Daimler AG.

Weitere Informationen und Konzerttermine des BuJazzOs unter www.bujazzo.de

Spitze und Breite des Laienmusizierens in Bruchsal

Bundespräsident **Horst Köhler** verleiht Zelter- und Pro Musica-Plakette am 02. März 2008 in Bruchsal

Im Rahmen der Tage der *Chor- und Orchestermusik*, die am 1. und 2. März 2008 in Bruchsal stattfinden, verleiht Bundespräsident **Horst Köhler** in einem Festakt die erste Zelter- und die erste Pro Musica-Plakette des Jahres 2008. Aus diesem Anlass werden an diesem Wochenende über 1.150 Musikerinnen und Musiker in über 30 Chören, Orchestern und Ensembles die große stilistische Breite und das hohe musikalische Niveau des Laienmusizierens in verschiedenen Konzertveranstaltungen verdeutlichen. Neben den bekannten Chor- und Orchesterformen werden auch ausgefallene Besetzungen zu hören sein, beispielsweise ein Dudelsack- und ein Blockflötenorchester. Höhepunkt des Wochenendes ist der Festakt am Sonntag, 01. März in Anwesenheit von Bundespräsident **Horst Köhler**. Am Vortag werden ein ökumenischer Gottesdienst, ein Festkonzert sowie eine *Nacht der Musik* diesen Anlass entsprechend würdigen.

Veranstaltet wird das Musikwochenende von der Bundesvereinigung Deutscher Chor- und Orchesterverbände (BDCO), der Dachorganisation des Laienmusizierens in Deutschland, bestehend aus der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände (ADC) sowie der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO). Federführend in der Durchführung in diesem Jahr ist die BDO.

Der Deutsche Musikrat wird durch seinen Präsidenten **Martin Maria Krüger** und Generalsekretär **Christian Höppner** vertreten.

Nähere Information:

Geschäftsstelle der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände

Rudolf-Maschke-Platz 6

78647 Trossingen

Telefon: 07425 – 8312

Fax: 07425 – 21519

eMail: info@orchesterverbaende.de

SchoolJam – Bundesweites Schülerbandfestival

Das Online-Voting auf *VIVA*, *re:spect* und *SPIEGEL ONLINE* hat begonnen

Die 30 Siegerbands des bundesweiten Schülerbandfestivals *SchoolJam*, die seit Mitte Dezember 2007 bei Live-Ausscheidungsrunden in fünfzehn deutschen Städten ermittelt wurden, hoffen auf den Einzug ins Finale am Freitag, 14. März 2008, im Rahmen der internationalen Musikmesse in Frankfurt.

In der vorletzten Qualifikationsrunde können sich drei Bands über das Publikums-Voting auf *VIVA*, *re:spect* und *SPIEGEL ONLINE* qualifizieren, fünf weitere werden von einer Jury gewählt. Die Jury besteht aus:

- **Michael „Kosho“ Koschorrek** von den Söhnen Mannheims
- **Götz von Sydow**, Musikproduzent (u.a. Laith Al-Deen und Yvonne Catterfeld)
- **Sascha Stadler**, Promoter/Manager u.a. von Revolverheld
- **Franky Ziegler**, Sänger der Band Panik (Nevada Tan)
- **Mike „Gommez“ Gommeringer**, Drummer der Band Reamonn

SchoolJam liegt in gemeinsamer Trägerschaft des Deutschen Musikrates und des MM-Musik-Media-Verlages. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Unter www.viva.tv/schooljam, www.respect.de und www.spiegel.de/schulspiegel stehen die Musikbeiträge der 30 Schülerbands zum Voting bereit.

Die Liste der zum Voting stehenden Schülerbands und weitere Informationen zum Schülerbandfestival *SchoolJam* ist abrufbar unter www.musikrat.de/schooljam

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Oranienburger Str. 67/68
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de